

Nicht-staatliche Beteiligte und Betroffene spielen bei den heutigen Erscheinungsformen von Konflikten eine immer größere Rolle. Sie stehen Streitkräften als Gegner – wie Aufständische oder Piraten -, als zivile Opfer oder als Partner – wie private Sicherheitsfirmen oder Nichtregierungsorganisationen – gegenüber. Auch im innerstaatlichen Bereich arbeiten militärische und zivile Einrichtungen immer mehr zusammen, bis hin zu einer Privatisierung militärischer Aufgaben.

Für die Bundeswehr ergeben sich aus den Beziehungen zu nicht-staatlichen Akteuren zahlreiche Fragen des internationalen und nationalen Rechts. Sie reichen von den Regeln für die Anwendung militärischer Gewalt gegen bewaffnete Gruppen bis zu den Rechtsgrundlagen einer Ingewahrsamnahme, von der Haftung für verursachte Schäden bis zu den Modalitäten einer möglichen Kooperation mit privaten Sicherheitsfirmen und anderen zivilen Akteuren.

Mit diesen Themenstellungen wollen wir uns im Rahmen unserer diesjährigen Tagung befassen, die wiederum Experten aus Wissenschaft und Praxis zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch zusammenführen soll.

Hierzu laden Sie die Deutsche Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht und der Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin herzlich ein.

Donnerstag, 23. Februar 2012

10:30 h: **Eröffnung und Einführung in das Tagungsthema**

Prof. Dr. Heike Krieger, Dr. Dieter Weingärtner

10:45 h: **Grußwort**

Parl. Staatssekretär Christian Schmidt, BMVg

11:00 h: **Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Weiterentwicklung des Rechts des nicht-internationalen bewaffneten Konflikts**

Prof. Dr. Michael Bothe

12:15 h: **Gemeinsames Mittagessen im Harnack-Haus, Ihnestraße 16 - 20**

14:00h: **Entwicklungen bei der gewohnheitsrechtlichen Einbindung nicht-staatlicher Gewaltakteure**

Dr. Robert Frau

14:30 h: **Nicht-staatliche Gewaltakteure im Focus des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen**

Dr. Dominik Steiger

15:30 h: **Pause**

15:45 h: **Rechtsfragen der Ingewahrsamnahme nicht-staatlicher Gewaltakteure durch die Bundeswehr**

Dr. Christoph Schütz

16:15 h: **Der Pirat als Völkerrechtsobjekt**

Dr. Doreen Scholz

17:15 h: **Pause**

17:30 h: **Haftungsfragen im Auslandseinsatz deutscher Streitkräfte – Rechtslage und Rechtspraxis**

Dr. Christian Raap

18:15 h: **Verleihung des Helmuth-James-von-Moltke Preises 2011**

19:00 h Uhr: **Empfang durch den Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft der FU Berlin**

anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Alter Krug“, Königin-Luise-Straße 52, 14195 Berlin-Dahlem

Freitag, 24. Februar 2012

09:00 h: **Völkerrechtliche Aspekte der Privatisierung bewaffneter Konflikte – Bericht über ein von der Europäischen Kommission finanziertes Forschungsprojekt**

Prof. Dr. Thilo Marauhn

09:30 h: **Die Privatisierung militärischer Aufgaben**

Dr. Daniel Heck

10:30 h: **Pause**

11:00 h: **Die Zusammenarbeit der Bundeswehr mit Wirtschaft und Industrie im Einsatz**

Ralf Schnurr

11:30 h: **Die Weiterentwicklung der zivil-militärischen Zusammenarbeit im Rahmen der Neuausrichtung der Streitkräfte**

Dr. Sascha Rolf Lüder

12:30 h: **Abschlussdiskussion**

Deutsche Gesellschaft
für Wehrrecht
und Humanitäres Völkerrecht



Streitkräfte
und
nicht-staatliche Akteure

Berliner Tagung
23./24. Februar 2012

in Zusammenarbeit mit
dem Fachbereich Rechtswissenschaft
der Freien Universität Berlin

Die Tagung findet statt im Hörsaal B,
Henry-Ford-Bau, Freie Universität,
Garystr. 35, 14195 Berlin.

Das *Tagungsbüro* im Henry-Ford-Bau ist am
23. Februar 2012 ab 10:00 Uhr besetzt.

Um Ankunft und Eintragung bis
10:20 Uhr wird gebeten.

Anmeldung bitte bis zum 15. Februar 2012 mit
beiliegendem Vordruck.

Die Tagung wird unterstützt von der Karl-Theodor-Molinari-
Stiftung, Bildungswerk des Deutschen Bundeswehr-Verbandes.

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Michael Bothe, em. Professor für
öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Dr. Robert Frau, Europa-Universität
Viadrina, Frankfurt (Oder)

Dr. Daniel Heck, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Heike Krieger, Lehrstuhl für Öffent-
liches Recht und Völkerrecht, Freie Universi-
tät Berlin, Stellvertretende Vorsitzende der
DGWHV

Dr. Sascha Rolf Lüder, Justitiar des DRK-
Blutspendedienstes West, Herdecke

Prof. Dr. Thilo Maruhn, Professur für öffent-
liches Recht, Völkerrecht und Europarecht,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Christian Raap, Ministerialrat,
Bundesministerium der Verteidigung

Ralf Schnurr, Ministerialdirigent,
Bundesministerium der Verteidigung

Dr. Christoph Schütz, Rechtsdozent,
Zentrum Innere Führung, Koblenz

Dr. Doreen Scholz, Oberregierungsrätin,
Bundesministerium der Verteidigung

Dr. Dominik Steiger, Freie Universität Berlin

Dr. Dieter Weingärtner, Leiter der Abteilung
Recht im Bundesministerium der Verteidi-
gung, Vorsitzender der DGWHV